

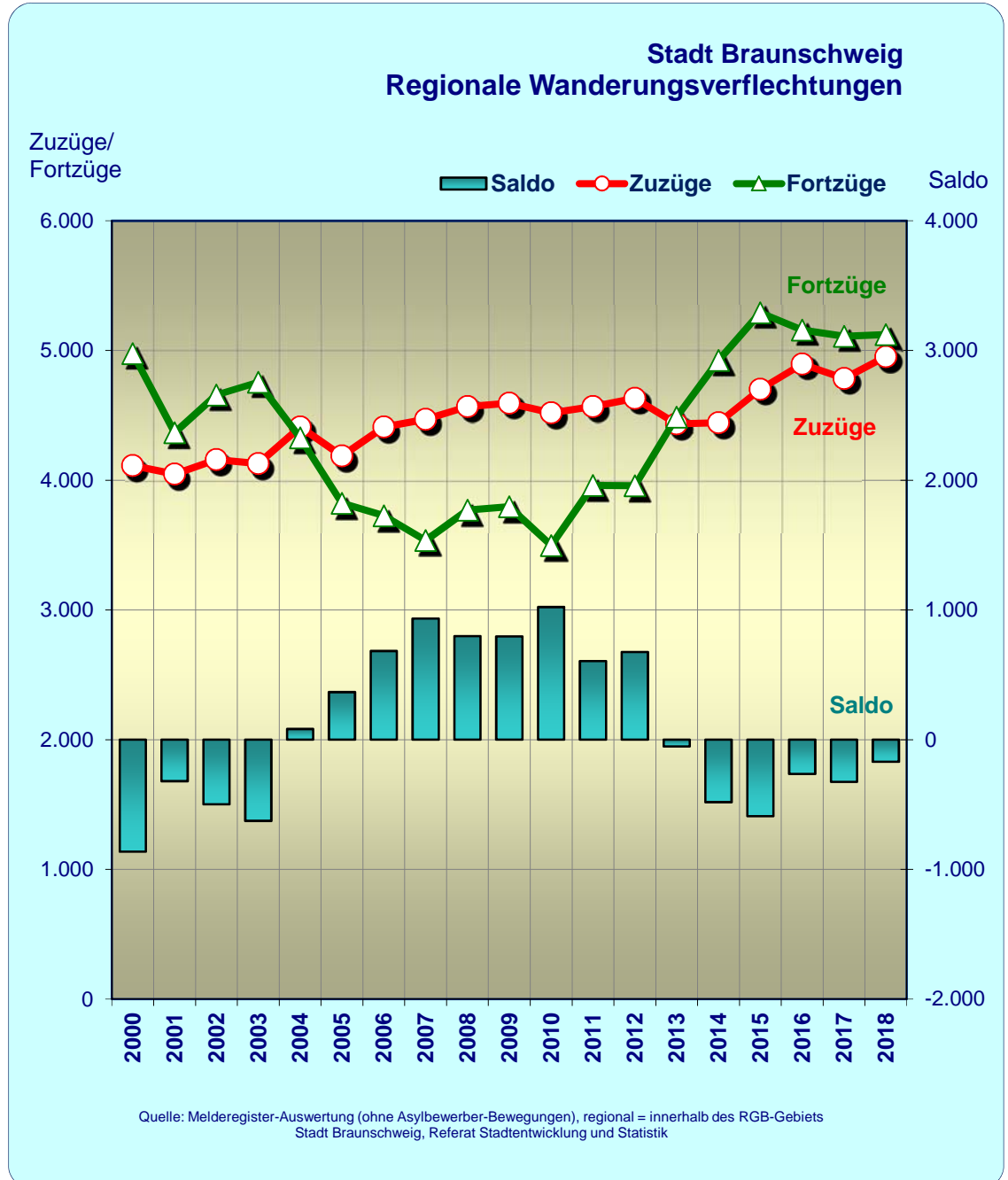


## Bevölkerungsentwicklung der Stadt Braunschweig - Aktuelle Trends im Jahr 2018 -

info-line

Braunschweig

Dezernat des Oberbürgermeisters • Referat Stadtentwicklung und Statistik • Reichsstraße 3 • 38100



## 1 Anmerkungen zur Sondersituation von Flüchtlingen/Asylsuchenden

Die Bevölkerungsentwicklungen der Jahre 2015 und 2016 können nicht ohne einen gesonderten Blick auf die Flüchtlingsbewegungen und deren melderechtliche Auswirkungen eingeordnet werden.

Aus Krisengebieten nach Braunschweig geflohene Menschen müssen - unabhängig davon, ob sie in der Landesaufnahmebehörde für Asylsuchende (LAB) untergekommen sind, oder nach einer Registrierung anderenorts nach Braunschweig gekommen sind - nach dem Meldegesetz mit ihrem Hauptwohnsitz in Braunschweig angemeldet werden.

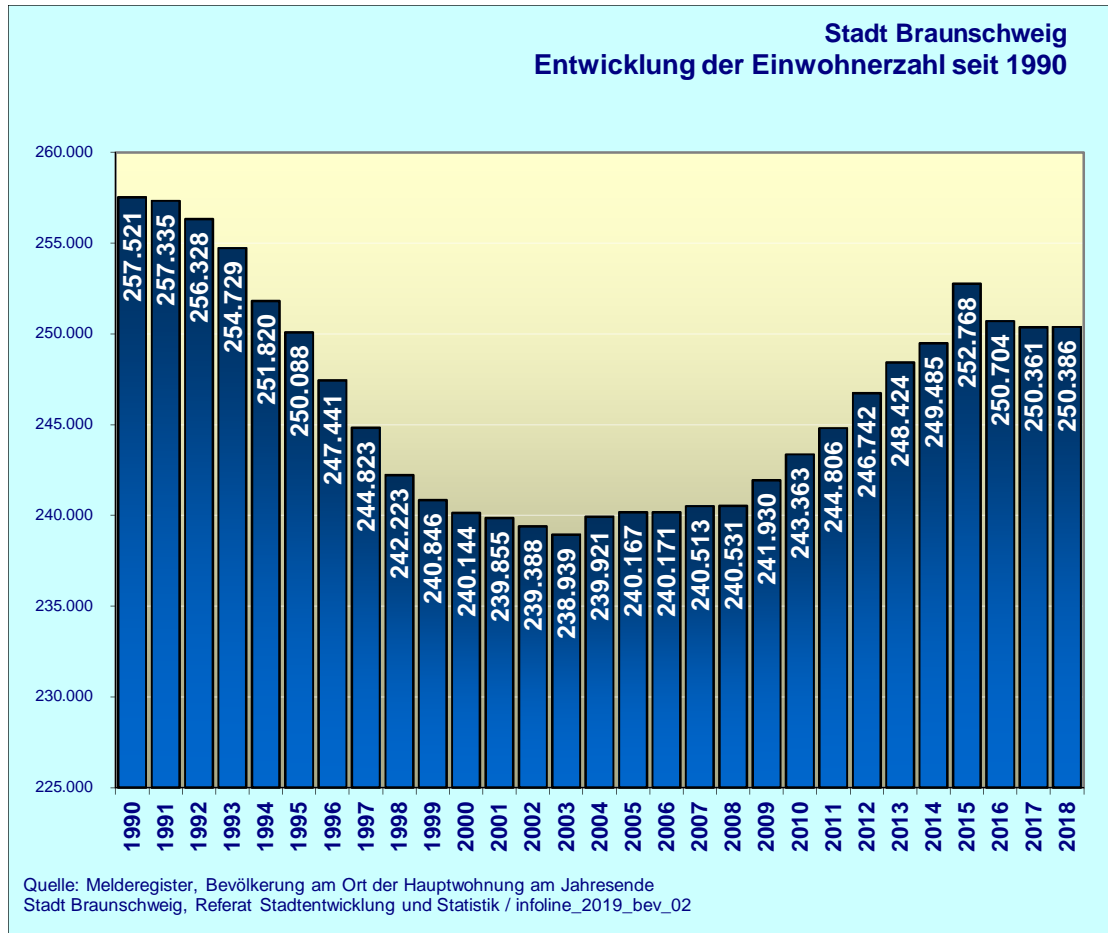
Dies führte dazu, dass im Jahr 2015 die Einwohnerzahl Braunschweigs um rd. 3.300 Personen anwuchs. Der im Jahr 2016 infolge staatlicher Maßnahmen europa- und bundesweit deutlich zurückgehende Flüchtlingsstrom einerseits und andererseits die Weiterverteilung der Asylsuchenden aus Braunschweig an andere Gemeinden führte folglich auch zu einer entsprechenden Abnahme der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz in Braunschweig um rd. 2.100 Personen.

Werden ausschließlich die Bevölkerungsbewegungen in der LAB betrachtet, dann haben sich die Sondereffekte der beiden Jahre 2015 und 2016 weitgehend neutralisiert.

Im Verlauf der letzten beiden Jahre veränderte sich die Zahl der Asylsuchenden in der LAB-Behörde Braunschweig nicht relevant und hatte somit keinen prägenden Einfluss auf die aktuelle Bevölkerungsentwicklung. Zum Ende des Jahres 2018 beträgt die Zahl der Asylsuchenden in der LAB-Behörde Braunschweig aktuell rund 400 Personen.

Gleichwohl hat Braunschweig vom Land Niedersachsen in den Jahren 2016 / 2017 / 2018 jeweils rund 440 / 220 / 300 Flüchtlinge/Asylbewerber zur Unterbringung durch die Stadt zugewiesen bekommen.

**2 Entwicklung der Einwohnerzahl Braunschweigs**



**Stadt Braunschweig  
Entwicklung der Einwohnerzahl seit 1990**

Jahr (Stand 31.12.)	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung		
	Insgesamt	Deutsche	Ausländer
1990	257.521	242.085	15.436
1991	257.335	241.729	15.606
1992	256.328	240.608	15.720
1993	254.729	238.589	16.140
1994	251.820	235.227	16.593
1995	250.088	232.953	17.135
1996	247.441	230.272	17.169
1997	244.823	227.871	16.952
1998	242.223	225.012	17.211
1999	240.846	223.248	17.598
2000	240.144	222.375	17.769
2001	239.855	221.622	18.233
2002	239.388	221.223	18.165
2003	238.939	220.446	18.493
2004	239.921	221.211	18.710
2005	240.167	221.191	18.976
2006	240.171	221.379	18.792
2007	240.513	222.004	18.509
2008	240.531	222.723	17.808
2009	241.930	224.044	17.886
2010	243.363	225.196	18.167
2011	244.806	226.206	18.600
2012	246.742	227.372	19.370
2013	248.424	227.903	20.521
2014	249.485	227.504	21.981
2015	252.768	227.092	25.676
2016	250.704	226.226	24.478
2017	250.361	224.733	25.628
2018	250.386	223.491	26.895

Quelle: Melderegister, Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung  
Stadt Braunschweig, Referat Stadtentwicklung und Statistik / 0120.10-Phi

**Einwohnerzahl im Jahr 2018 stabil ...**

Laut Melderegisterauszug wurde am 31.12.2018 eine Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung von 250.386 Einwohnern ermittelt (Vorjahr: 250.361).

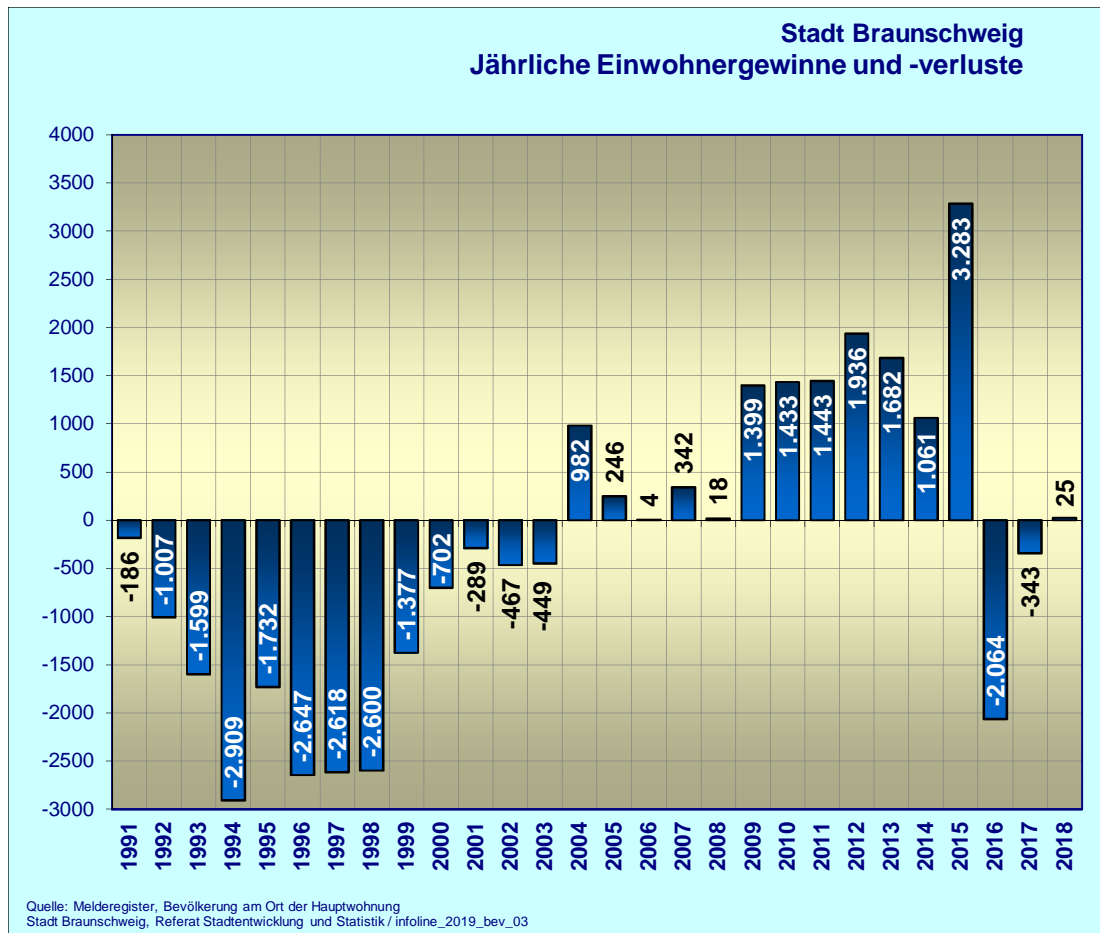
Den kontinuierlichen Einwohnerverlusten in den 90er Jahren wurde u.a. mit einer offensiven Wohnbaulandpolitik begegnet. Ab dem Jahr 2004, mit Beginn der Studentenakquisition (Anmeldung von Studenten als Hauptwohnsitzer), wurde die Trendwende hin zu steigenden Einwohnerzuwächsen erreicht. Von 2009 bis 2015 konnte Braunschweig aufgrund einer guten Arbeitsmarktentwicklung und erhöhten Zuzugs von Studierenden und Ausländern sogar vierstellige jährliche Bevölkerungsgewinne verbuchen.

In den letzten Jahren ist insbesondere die Zahl der ausländischen Bevölkerung in Braunschweig stark angestiegen. Der im Jahr 2015 bundesweit unerwartet hohe Zuwanderungsstrom von Flüchtlingen führte auch die Einwohnerzahl Braunschweigs zu einem temporären Zwischenhoch. Im Jahr 2016 entspannte sich die Lage deutlich und relativierte weitgehend die Einwohnergewinne des Vorjahres. In der zentralen Landesaufnahmebehörde für Asylsuchende (LAB) in Braunschweig ging die Zahl der dort untergebrachten Personen von über 3.000 (2015) auf rund 600 Ende der Jahre 2016 und auf rund 400 Personen 2017 zurück (-2.400).

Nach zwei Jahren mit leichten Einwohnerverlusten hat sich 2018 die Einwohnerzahl Braunschweigs wieder stabilisiert (+25 Personen / +0,01 %).

Unter den insgesamt 250.386 mit Hauptwohnsitz in Braunschweig gemeldeten Einwohnern stellt die ausländische Bevölkerung mit aktuell 26.895 Einwohnern einen Anteil von 10,7 % (+0,5 %-Punkte).

**3 Jährliche Einwohnergewinne und -verluste**



**Stadt Braunschweig**  
**Jährliche Bevölkerungsgewinne und -verluste**

Jahr	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung		
	Insgesamt	Deutsche	Ausländer
1991	-186	-356	+170
1992	-1.007	-1.121	+114
1993	-1.599	-2.019	+420
1994	-2.909	-3.362	+453
1995	-1.732	-2.274	+542
1996	-2.647	-2.681	+34
1997	-2.618	-2.401	-217
1998	-2.600	-2.859	+259
1999	-1.377	-1.764	+387
2000	-702	-873	+171
2001	-289	-753	+464
2002	-467	-399	-68
2003	-449	-777	+328
2004	+982	+765	+217
2005	+246	-20	+266
2006	+4	+188	-184
2007	+342	+625	-283
2008	+18	+719	-701
2009	+1.399	+1.321	+78
2010	+1.433	+1.152	+281
2011	+1.443	+1.010	+433
2012	+1.936	+1.166	+770
2013	+1.682	+531	+1.151
2014	+1.061	-399	+1.460
2015	+3.283	-412	+3.695
2016	-2.064	-866	-1.198
2017	-343	-1.493	+1.150
2018	+25	-1.242	+1.267

Quelle: Melderegister, Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung  
Stadt Braunschweig, Referat Stadtentwicklung und Statistik / 0120.10-Phi

**Rückkehr zu leicht positivem Trend im Jahr 2018 ...**

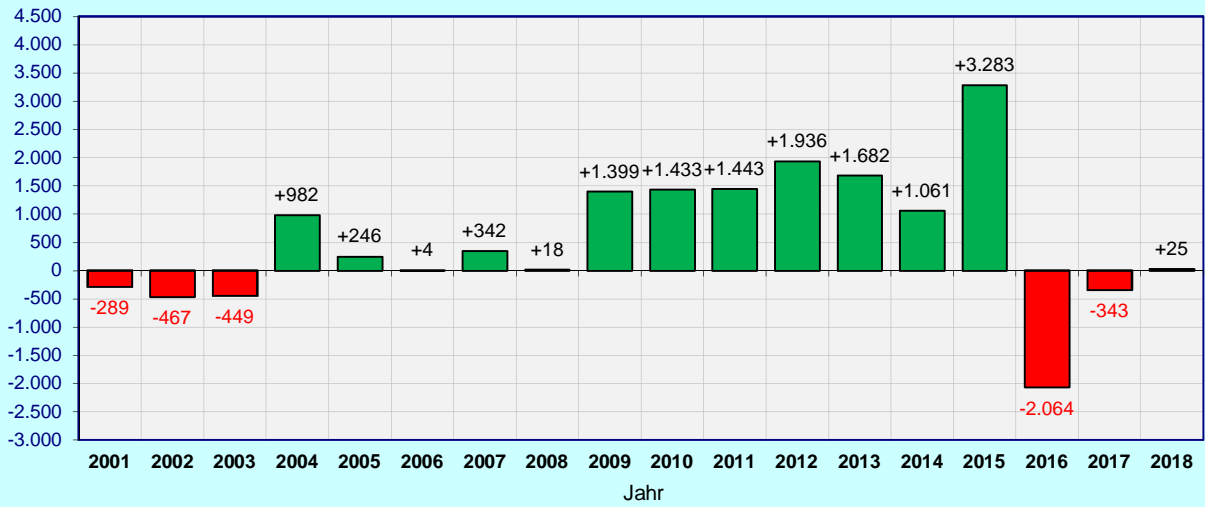
Die von 2004 bis 2015 andauernde positive Bevölkerungsbilanz der Stadt Braunschweig wurde in den beiden Jahren 2016 und 2017 vorerst unterbrochen, im Jahr 2018 hat sich die Einwohnerzahl wieder stabilisiert (+25 Einwohner).

Der seit dem Jahr 2009 andauernde Anstieg der ausländischen Bevölkerung begründet seit 2014 den Einwohnerzuwachs Braunschweigs, da er den Rückgang der deutschen Bevölkerung mehr als kompensiert. Durch die Sonderentwicklung des Flüchtlingswegzugs im Jahr 2016 wurde dieser Trend zunächst unterbrochen.

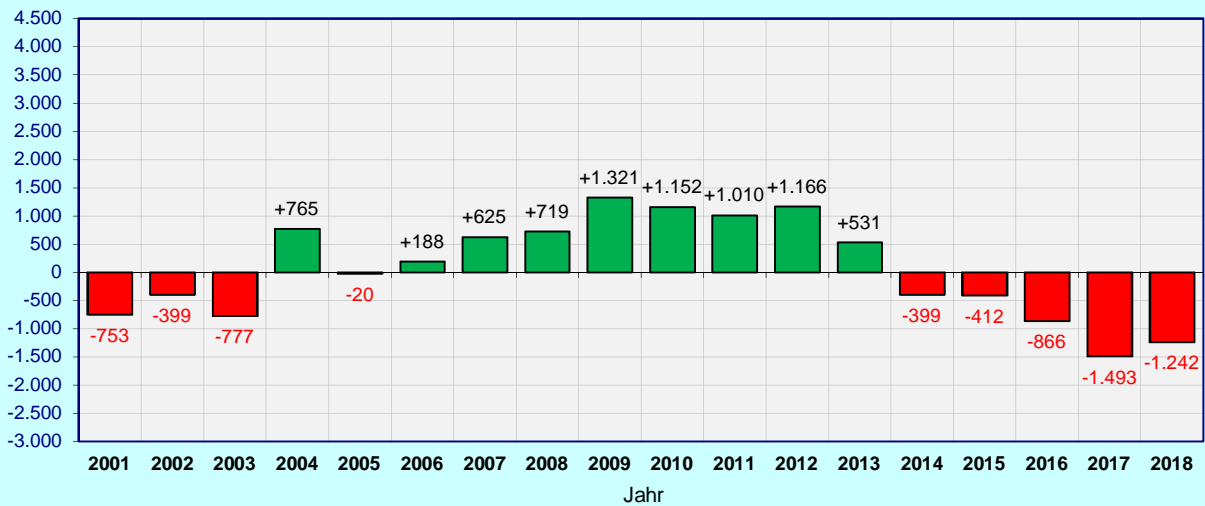
Im Jahr 2018 setzt sich der seit 2014 zu beobachtende Rückgang der deutschen Bevölkerung im fünften Jahr in Folge fort. Der Verlust von 1.242 Deutschen konnte im Jahr 2018 allerdings mit den Einwohnergewinnen von 1.267 Ausländerinnen und Ausländern kompensiert werden, so dass sich eine positive Gesamtbilanz von +25 Einwohnern ergibt.

3a Jährliche Einwohnergewinne und -verluste

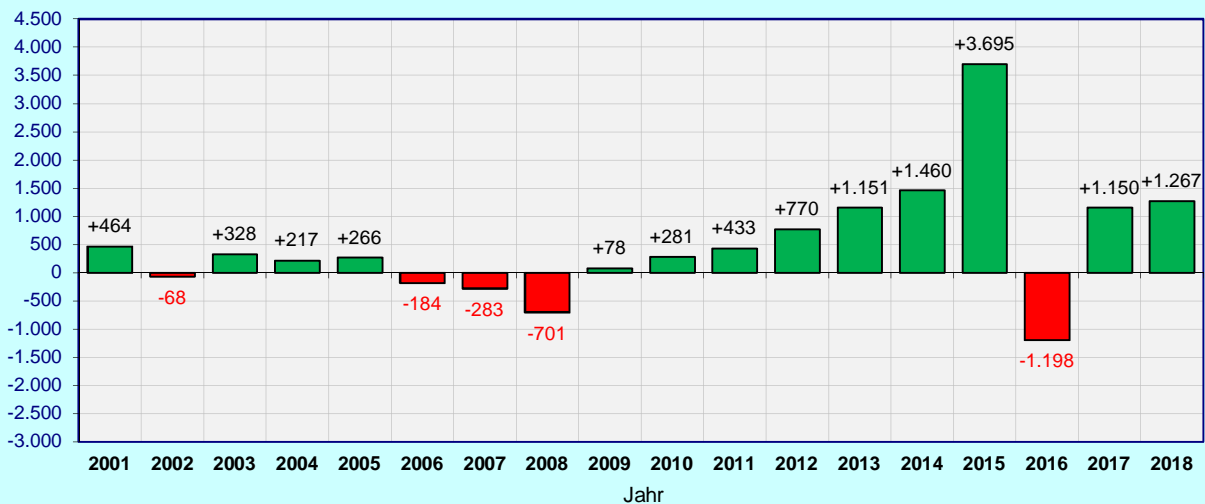
Bevölkerung insgesamt



Deutsche Bevölkerung



Ausländische Bevölkerung

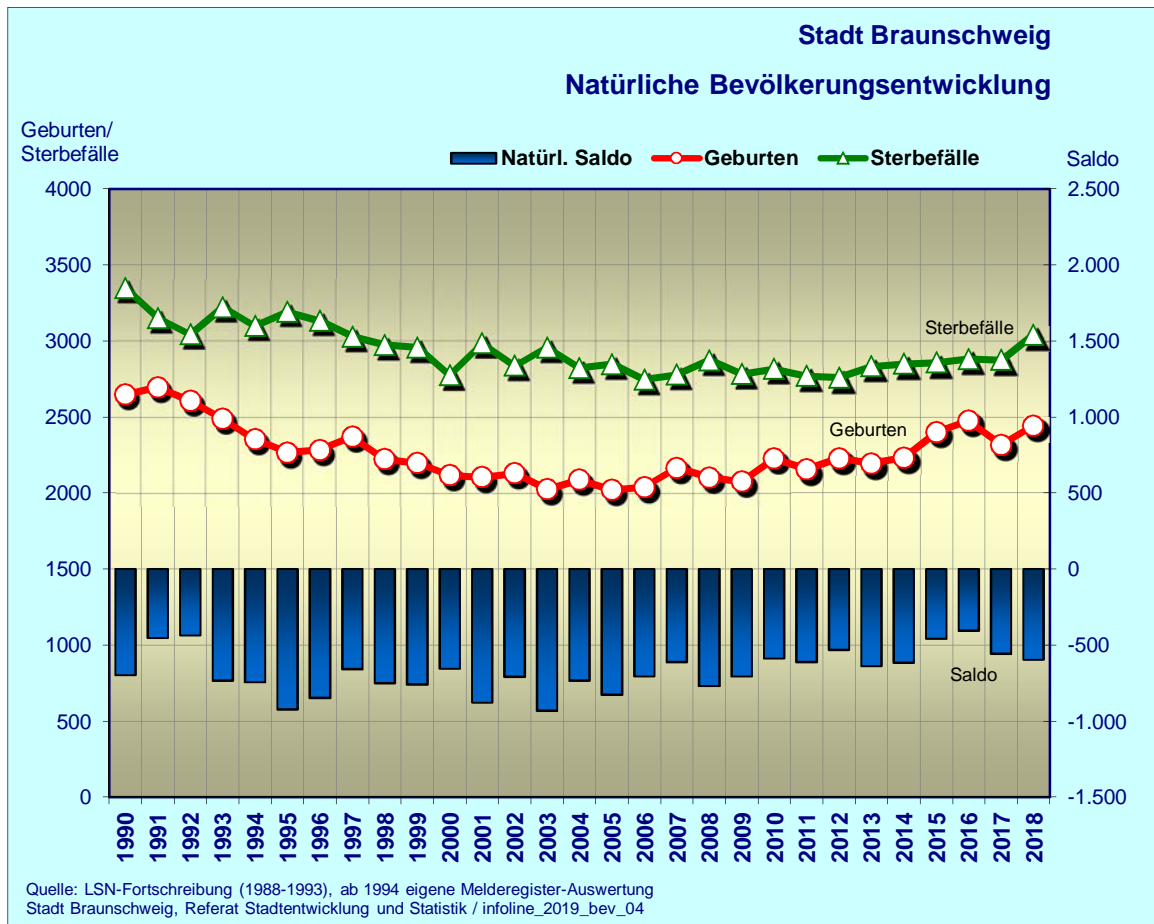


Quelle: Melderegister, Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung am Jahresende

Anmerkung: Angaben zum Bevölkerungsbestand und dessen Veränderung enthalten grundsätzlich auch die als reguläre Hauptwohnsitzer gemeldeten Bewohner der Landesaufnahmebehörde für Asylsuchende (LAB)

Stadt Braunschweig, Referat Stadtentwicklung und Statistik / infoline\_2019\_bev\_03a

**4 Natürliche Bevölkerungsentwicklung**



Stadt Braunschweig Natürliche Bevölkerungsentwicklung			
Jahr	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung		
	Geburten	Sterbefälle	Natürl. Saldo
1990	2.647	3.345	-698
1991	2.695	3.149	-454
1992	2.606	3.043	-437
1993	2.487	3.221	-734
1994	2.353	3.098	-745
1995	2.266	3.189	-923
1996	2.283	3.131	-848
1997	2.368	3.027	-659
1998	2.223	2.973	-750
1999	2.197	2.956	-759
2000	2.116	2.772	-656
2001	2.105	2.984	-879
2002	2.129	2.837	-708
2003	2.024	2.956	-932
2004	2.088	2.821	-733
2005	2.019	2.846	-827
2006	2.039	2.745	-706
2007	2.165	2.778	-613
2008	2.102	2.872	-770
2009	2.075	2.782	-707
2010	2.227	2.815	-588
2011	2.157	2.770	-613
2012	2.228	2.759	-531
2013	2.194	2.833	-639
2014	2.233	2.848	-615
2015	2.398	2.857	-459
2016	2.474	2.880	-406
2017	2.316	2.874	-558
2018	2.443	3.040	-597

Quelle: LSN-Fortschreibung (bis 1993), ab 1994 eigene Meldereg.-Auswertung  
Stadt Braunschweig, Referat Stadtentwicklung und Statistik / 0120.10-Phi

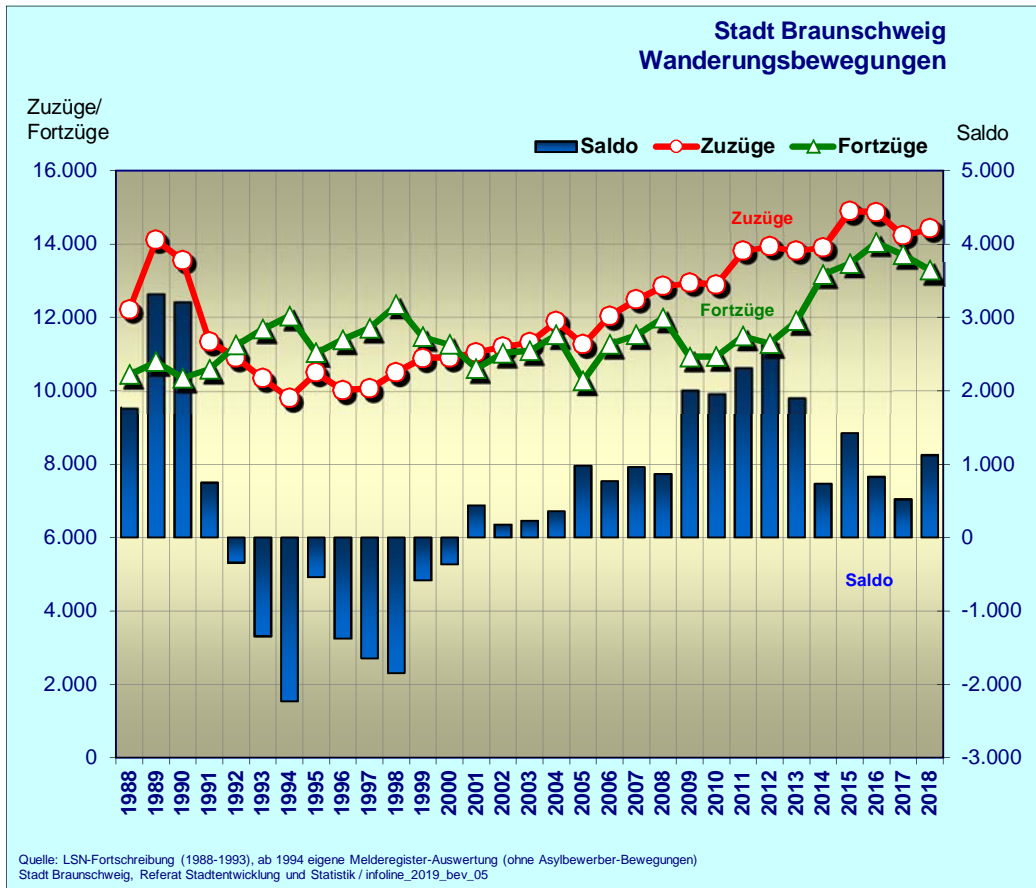
**Zahl der Geburten wieder ansteigend - Sterbefallzahlen aber ebenfalls deutlich erhöht ...**

Die Zahl der Geburten ist im Jahr 2018 in Braunschweig wieder deutlich angestiegen (+127 / +5,5 % zum Vorjahr 2017). Mit 2.443 liegt die Geburtenzahl 2018 nur knapp hinter dem zwischenzeitlichen Höchststand von 2.474 Geburten im Jahr 2016.

Die Zahl der Sterbefälle hat mit 3.040 im Jahr 2018 allerdings ebenfalls zugenommen und damit erstmals seit 1997 den Wert der 3.000er-Marke wieder überschritten (+166 Gestorbene / +5,8 % im Vergleich zum Vorjahr).

Beim natürlichen Saldo, der Gegenüberstellung von Geburten und Sterbefällen, konnte das Ergebnis des Vorjahres nicht ganz gehalten werden (2017: -558 / 2018: -597).

**5 Wanderungsbewegungen**



Stadt Braunschweig Wanderungsbewegungen			
Jahr	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung		
	Zuzüge	Fortzüge	Saldo
1988	12.208	10.440	+1.768
1989	14.103	10.787	+3.316
1990	13.551	10.343	+3.208
1991	11.340	10.592	+748
1992	10.902	11.245	-343
1993	10.331	11.677	-1.346
1994	9.803	12.033	-2.230
1995	10.495	11.035	-540
1996	10.015	11.391	-1.376
1997	10.060	11.705	-1.645
1998	10.498	12.343	-1.845
1999	10.888	11.472	-584
2000	10.898	11.263	-365
2001	11.043	10.603	+440
2002	11.198	11.020	+178
2003	11.315	11.083	+232
2004	11.884	11.524	+360
2005	11.257	10.278	+979
2006	12.035	11.267	+768
2007	12.482	11.521	+961
2008	12.848	11.982	+866
2009	12.930	10.916	+2.014
2010	12.890	10.924	+1.966
2011	13.802	11.482	+2.320
2012	13.926	11.284	+2.642
2013	13.810	11.901	+1.909
2014	13.905	13.172	+733
2015	14.890	13.467	+1.423
2016	14.862	14.034	+828
2017	14.223	13.703	+520
2018	14.413	13.290	+1.123

Quelle: LSN-Fortschreibung (bis 1993), ab 1994 eigene Melderegister-Auswertung (ohne Asylbewerber-Bewegungen)  
Stadt Braunschweig, Referat Stadtentwicklung und Statistik / 0120.10-Phi

**Wanderungsbilanz im Jahr 2018 deutlich positiver ...**

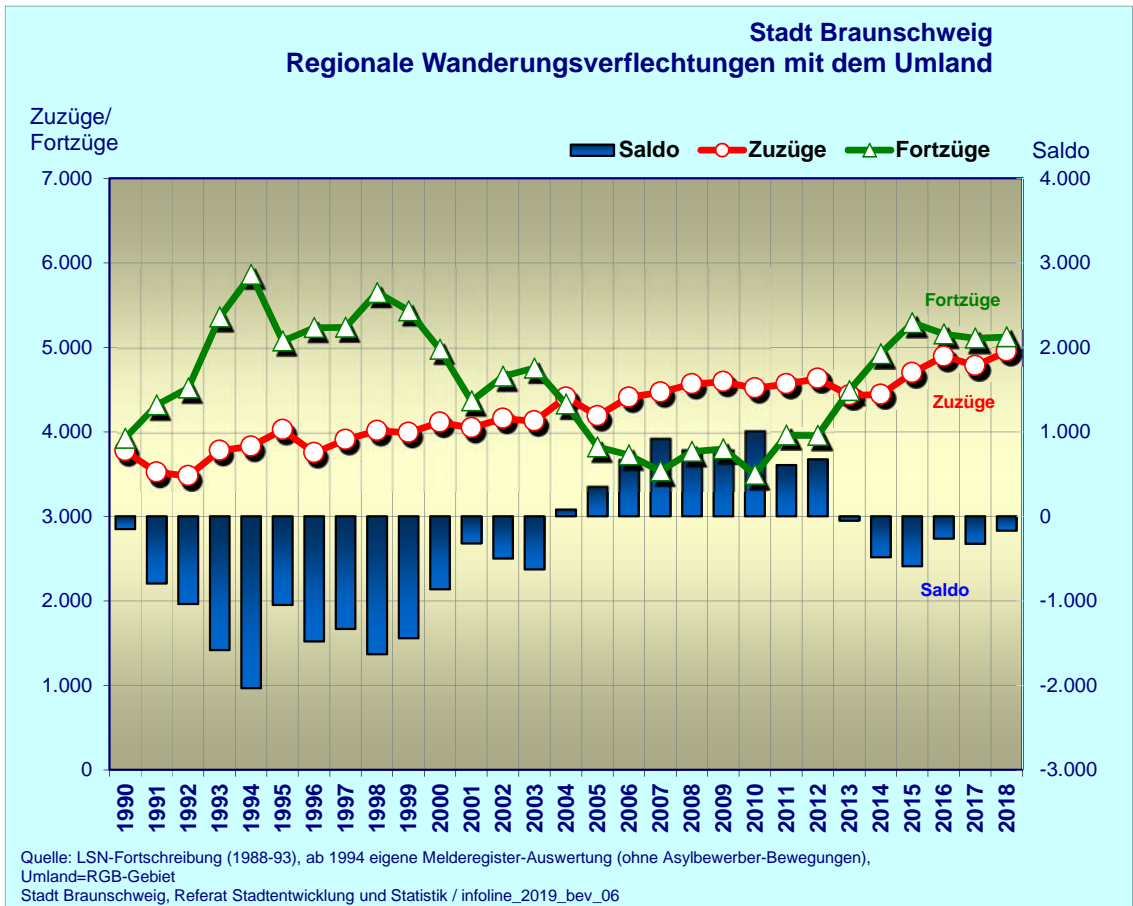
Obwohl bei den Braunschweiger Wanderungsbewegungen die Zu- und Abgänge von Asylbewerbern in der örtlichen Aufnahmeeinrichtung LAB stets außen vorgelassen werden, ist auch bei den hier dargestellten "echten" Wanderungsdaten seit 2015 ein bisher nicht erlebter Anstieg der Fallzahlen zu verzeichnen.

Mit einem Wanderungsgewinn von +1.123 Personen (ohne Asylbewerberbewegungen) konnte auch im Jahr 2018 die inzwischen seit 2001 über 18 Jahre hinweg durchgehend positive Bilanz fortgesetzt werden.

Die Zahl der Zuzüge nach Braunschweig übertraf in 2018 mit 14.413 Personen sogar leicht den Wert des Vorjahres (+190 / +1,3 % zum Vorjahr 2017). Die Zahl der Wegzüge aus Braunschweig sank dagegen deutlich auf 13.290 Personen (-413 / -3,0 % zum Vorjahr).

Die seit 2009 gute wirtschaftliche Entwicklung der Region sowie übergeordnete, bundesweit wirksame Einflüsse wie der doppelte Abiturjahrgang (G8 / G9) und die Aufhebung der Wehrpflicht hatten in der Universitätsstadt Braunschweig bereits in den Jahren 2011 und 2012 zu einer deutlichen Belebung des Wanderungsgeschehens geführt.

**6 Regionale Wanderungsverflechtungen mit dem Umland**



Stadt Braunschweig Regionale Wanderungsverflechtungen (Umland: SZ, WOB, GF, GS, HE, PE, WF)			
Jahr	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung		
	Zuzüge	Fortzüge	Saldo
1990	3.775	3.925	-150
1991	3.521	4.316	-795
1992	3.479	4.517	-1.038
1993	3.779	5.361	-1.582
1994	3.830	5.862	-2.032
1995	4.025	5.074	-1.049
1996	3.754	5.234	-1.480
1997	3.907	5.238	-1.331
1998	4.015	5.648	-1.633
1999	3.991	5.433	-1.442
2000	4.112	4.976	-864
2001	4.047	4.367	-320
2002	4.159	4.658	-499
2003	4.129	4.755	-626
2004	4.410	4.328	+82
2005	4.188	3.822	+366
2006	4.410	3.727	+683
2007	4.470	3.537	+933
2008	4.567	3.769	+798
2009	4.593	3.797	+796
2010	4.519	3.497	+1.022
2011	4.567	3.961	+606
2012	4.632	3.957	+675
2013	4.435	4.487	-52
2014	4.443	4.925	-482
2015	4.701	5.291	-590
2016	4.895	5.159	-264
2017	4.784	5.110	-326
2018	4.953	5.124	-171

Quelle: LSN-Fortschreibung (bis 1993), ab 1994 eigene Melderegister-Auswertung (ohne Asylbewerber-Bewegungen)  
Stadt Braunschweig, Referat Stadtentwicklung und Statistik / 0120.10-Phi

**Zuzüge aus dem Umland auf Rekordhoch ...**

Mit 4.953 Zuzügen aus der Region wurde im Jahr 2018 das vorläufige Rekord-Ergebnis des Jahres 2016 noch übertroffen (+169 / +3,5 % zum Vorjahr 2017).

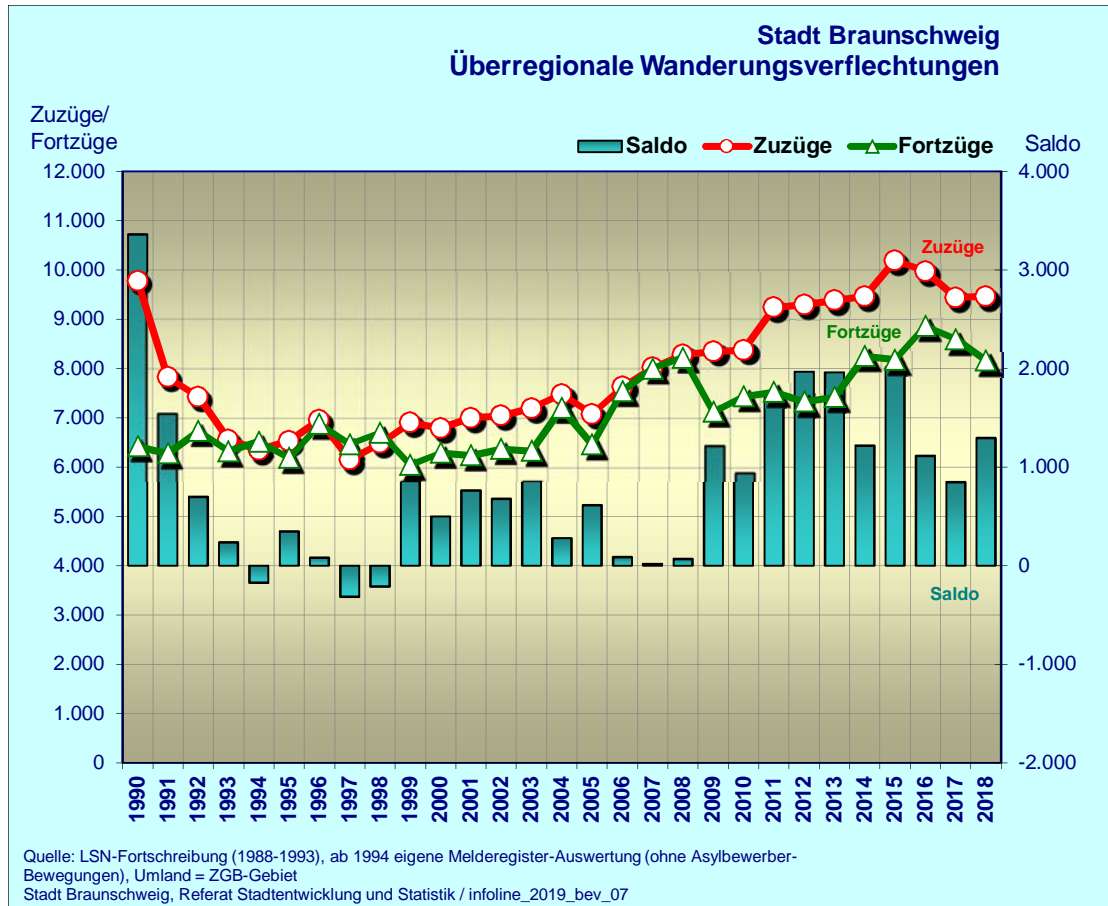
Die Zahl der Wegzüge ins Umland blieb mit 5.124 im Jahr 2018 dabei annähernd konstant (+14 / +0,3 %).

Der Wanderungsverlust gegenüber dem Umland beträgt im Jahr 2018 damit nur noch -171 Personen (Vorjahr -326 Personen).

Die im Jahr 2013 eingetretene Trendwende hin zu einer negativen Wanderungsbilanz der Stadt Braunschweig mit dem Umland hat sich 2018 somit auch im sechsten Jahr in Folge fortgesetzt.



**7 Überregionale Wanderungsverflechtungen**



Stadt Braunschweig Überregionale Wanderungsverflechtungen (ausgenommen Umland: SZ, WOB, GF, GS, HE, PE, WF)			
Jahr	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung		
	Zuzüge	Fortzüge	Saldo
1990	9.776	6.418	+3.358
1991	7.819	6.276	+1.543
1992	7.423	6.728	+695
1993	6.552	6.316	+236
1994	6.342	6.517	-175
1995	6.527	6.182	+345
1996	6.952	6.871	+81
1997	6.149	6.464	-315
1998	6.483	6.695	-212
1999	6.897	6.039	+858
2000	6.786	6.287	+499
2001	6.996	6.236	+760
2002	7.039	6.362	+677
2003	7.186	6.328	+858
2004	7.474	7.196	+278
2005	7.069	6.456	+613
2006	7.625	7.540	+85
2007	8.012	7.993	+19
2008	8.281	8.213	+68
2009	8.337	7.119	+1.218
2010	8.371	7.427	+944
2011	9.235	7.521	+1.714
2012	9.294	7.327	+1.967
2013	9.375	7.414	+1.961
2014	9.462	8.247	+1.215
2015	10.189	8.176	+2.013
2016	9.967	8.855	+1.112
2017	9.439	8.593	+846
2018	9.460	8.166	+1.294

Quelle: LSKN-Fortschreibung (bis 1993), ab 1994 eigene Melderegister-Auswertung (ohne Asylbewerber-Bewegungen)  
Stadt Braunschweig, Referat Stadtentwicklung und Statistik / 0120.10-Phi

**Überregionale Wanderungsbilanz\* positiver als im Vorjahr ...**

Mit insgesamt 9.460 Zuzügen von außerhalb der Region in die Stadt Braunschweig fällt das Ergebnis im Jahr 2018 geringfügig besser aus als im Vorjahr (+21 / +0,2 %).

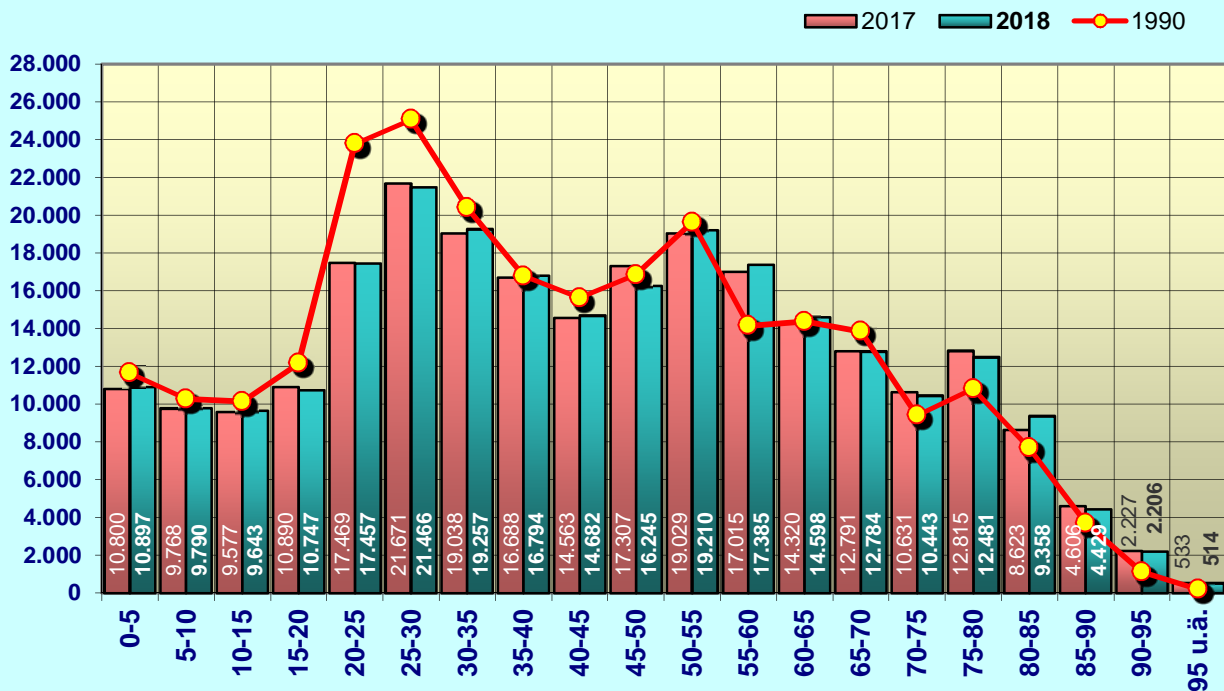
Die Zahl der überregionalen Fortzüge ist im Jahr 2018 mit 8.166 hingegen deutlich zurück gegangen (-427 / -5,0 %)

Im Saldo resultiert hieraus im Jahr 2018 eine klar positive überregionale Wanderungsbilanz von +1.314 Personen.

\*) ohne Asylbewerber-Wanderungen der LAB

8 Veränderung der Altersstruktur

Stadt Braunschweig  
Veränderung der Altersstruktur 1990 bis 2018



Quelle: Melderegister, Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung  
Stadt Braunschweig, Referat Stadtentwicklung und Statistik / infoline\_2019\_bev\_08

Stadt Braunschweig Ø 2018: 43,28 J.  
Veränderung der Altersstruktur 1990 bis 2018

Altersgruppe	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung			
	1990	2018	Diff. abs.	in vH
0-5	11.633	10.897	-736	-6,3
5-10	10.274	9.790	-484	-4,7
10-15	10.133	9.643	-490	-4,8
15-20	12.143	10.747	-1.396	-11,5
20-25	23.778	17.457	-6.321	-26,6
25-30	25.054	21.466	-3.588	-14,3
30-35	20.391	19.257	-1.134	-5,6
35-40	16.777	16.794	+17	+0,1
40-45	15.618	14.682	-936	-6,0
45-50	16.838	16.245	-593	-3,5
50-55	19.631	19.210	-421	-2,1
55-60	14.157	17.385	+3.228	+22,8
60-65	14.361	14.598	+237	+1,7
65-70	13.849	12.784	-1.065	-7,7
70-75	9.396	10.443	+1.047	+11,1
75-80	10.809	12.481	+1.672	+15,5
80-85	7.677	9.358	+1.681	+21,9
85-90	3.691	4.429	+738	+20,0
90-95	1.106	2.206	+1.100	+99,5
95 u.ä.	203	514	+311	+153,2
<b>Summe:</b>	<b>257.519</b>	<b>250.386</b>	<b>-7.133</b>	<b>-2,8</b>

Quelle: Melderegister, Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung  
Stadt Braunschweig, Referat Stadtentwicklung und Statistik / 0120.10-Phi

Durchschnittsalter steigt weiter an ...

Ein Langzeit-Vergleich der Altersstruktur der Jahre 1990 und 2018 zeigt deutlich die schwächer besetzten jüngeren Altersgruppen der unter 35-Jährigen (-14.149 / -12 %).

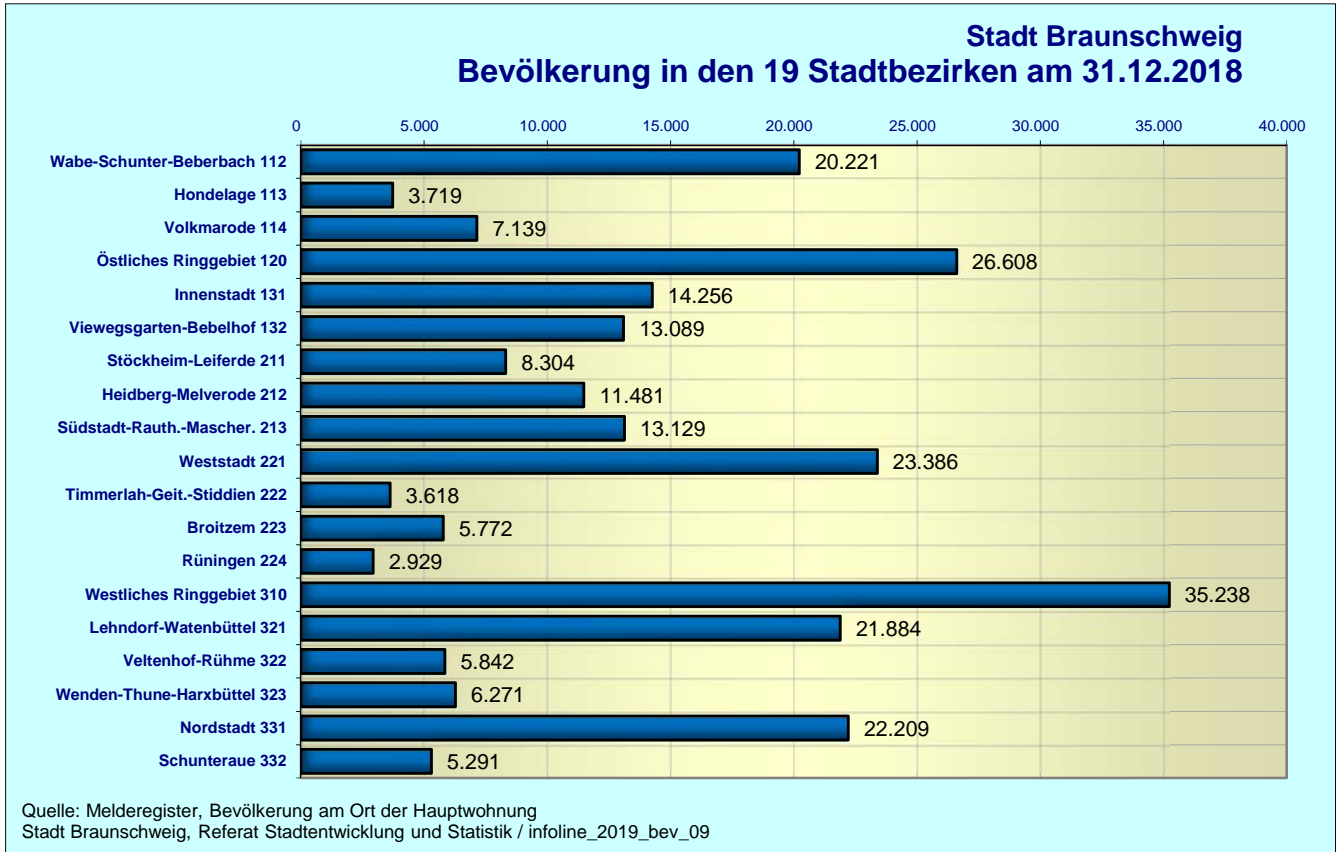
Die geburtenstärksten Jahrgänge aus der Mitte der 1960er Jahre sind inzwischen vollständig in die Altersgruppe der über 50-Jährigen aufgerückt und bilden im Vergleich zu 1990 - trotz umfangreicher Wanderungsverluste in den 90er Jahren - heute insbesondere eine deutlich stärker besetzte Altersgruppe von 55- bis 60-Jährigen (+3.228 / +23 %).

Die Zahl der Kinder und Jugendlichen unter 15 Jahren ist seit 1990 um -1.710 zurückgegangen (-5 %), ebenso ist die Zahl der Personen im Erwerbsfähigenalter (15- bis 65-Jährige) in den letzten 28 Jahren deutlich gesunken (-10.907 / -6 %). Bei den älteren Bevölkerungsgruppen ab 65 Jahre ist dagegen ein stetiger Anstieg zu verzeichnen (+5.484 / +12 %).

Nach dem Wegzug insbesondere junger ausländischer Bevölkerung im Rahmen der Flüchtlingsverteilung 2016 ist das Durchschnittsalter der Hauptwohnsitzbevölkerung im Jahr 2018 gemäß dem langjährigen Trend mit 43,28 Jahren wieder leicht gestiegen (2010: 43,13 Jahre).

Zum Vergleich: 1990: 41,02 J. / 1950: 35,68 J. 1900: 26,54 J.

**9 Bevölkerungsentwicklung in den 19 Stadtbezirken**



### Stadt Braunschweig Bevölkerungsgewinne und -verluste in den 19 Stadtbezirken

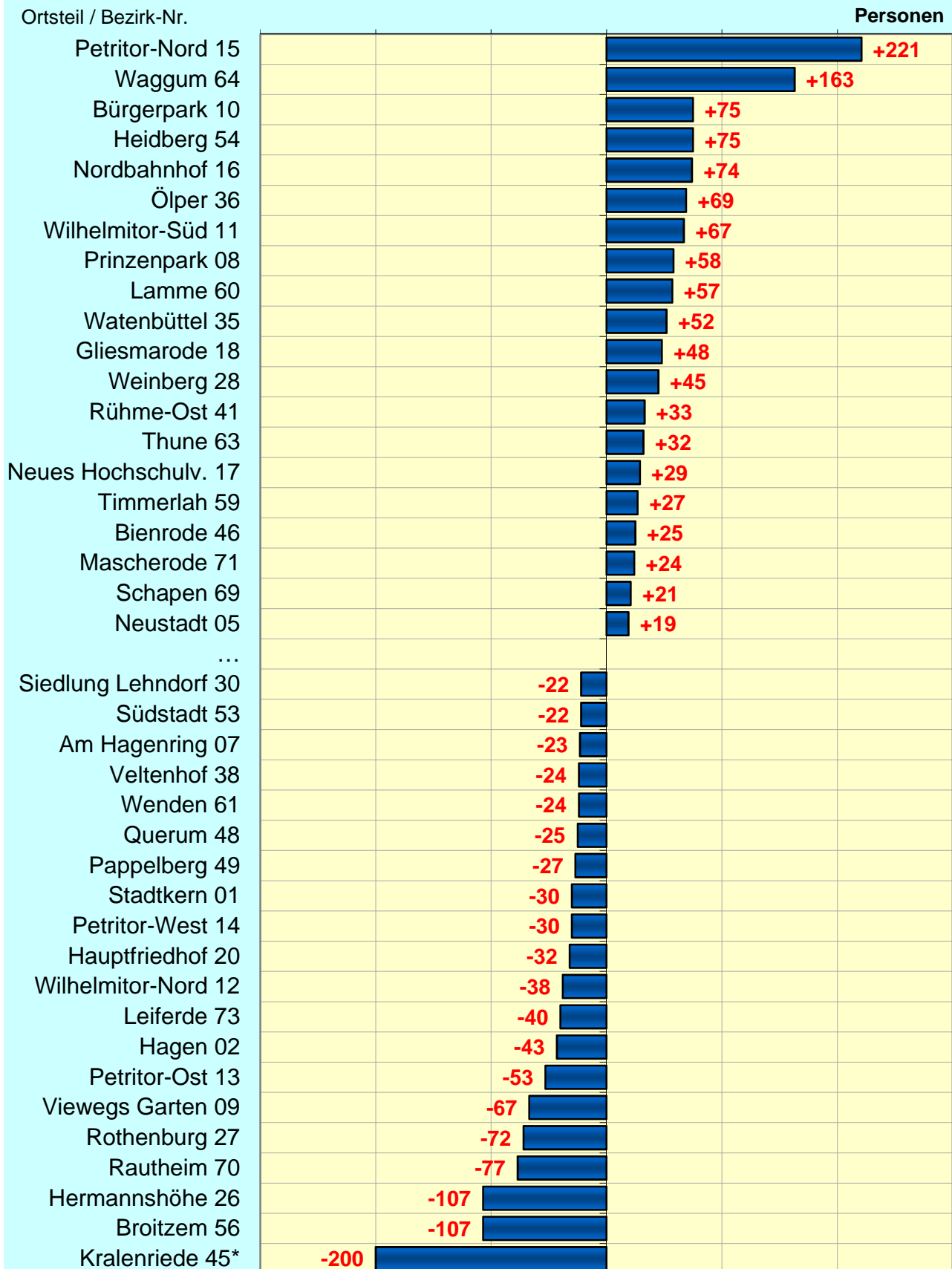
Stadtbezirk	Bevölkerung a.O.d.Hw.			Bilanz 2018
	Einwohner 31.12.2018	Veränderung 2018		
		abs.	vH	
112 Wabe-Schunter-Beberbach	20.221	+196	+1,0	+196
113 Hondelage	3.719	+8	+0,2	+8
114 Volkmarode	7.139	-15	-0,2	-15
120 Östliches Ringgebiet	26.608	+34	+0,1	+34
131 Innenstadt	14.256	-71	-0,5	-71
132 Vieweggarten-Bebelhof	13.089	-28	-0,2	-28
211 Stöckheim-Leiferde	8.304	-30	-0,4	-30
212 Heidberg-Melverode	11.481	+54	+0,5	+54
213 Südstadt-Rauth.-Mascherode	13.129	-76	-0,6	-76
221 Weststadt	23.386	-119	-0,5	-119
222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien	3.618	+22	+0,6	+22
223 Broitzem	5.772	-110	-1,9	-110
224 Rünigen	2.929	+7	+0,2	+7
310 Westliches Ringgebiet	35.238	+150	+0,4	+150
321 Lehndorf-Watenbüttel	21.884	+122	+0,6	+122
322 Veltenhof-Rühme	5.842	-1	-0,0	-1
323 Wenden-Thune-Harxbüttel	6.271	-4	-0,1	-4
331 Nordstadt	22.209	+92	+0,4	+92
332 Schunteraue	5.291	-206	-3,7	-206
Stadt Braunschweig insg.:	250.386	+25	+0,0	

Quelle: Melderegister, Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung  
Stadt Braunschweig, Referat Stadtentwicklung und Statistik / 0120.10-Phi

**10 Bevölkerungsentwicklung in den 74 Statistischen Bezirken**

**Bevölkerungsbilanz der Statist. Bezirke im Jahr 2018**

(Rangfolge der jeweils 20 Bezirke mit den höchsten Einwohnergewinnen oder -verlusten)



\*) Kralenriede geprägt vom Belegungsrückgang in der Landesaufnahmestelle für Asylsuchende

## Stadt Braunschweig / Statistische Bezirke Bevölkerungsbilanz im Jahr 2018

Statistischer Bezirk	Bevölkerung 31.12.2018	Veränderung im Jahr 2018	
		absolut	vH
	1	2	3
01 Stadtkern	4.881	-30	-0,6
02 Hagen	3.275	-43	-1,3
03 Altewiek	1.878	-10	-0,5
04 Hohetor	1.836	-7	-0,4
05 Neustadt	2.386	19	0,8
06 Altes Hochschulv.	4.444	-1	-0,0
07 Am Hagenring	12.602	-23	-0,2
08 Prinzenpark	13.956	58	0,4
09 Viewegs Garten	3.274	-67	-2,0
10 Bürgerpark	3.905	75	2,0
11 Wilhelmitor-Süd	8.348	67	0,8
12 Wilhelmitor-Nord	5.823	-38	-0,7
13 Petritor-Ost	9.556	-53	-0,6
14 Petritor-West	3.508	-30	-0,9
15 Petritor-Nord	5.900	221	3,9
16 Nordbahnhof	3.965	74	1,9
17 Neues Hochschulv.	1.602	29	1,8
18 Gliesmarode	4.071	48	1,2
19 Riddagshausen	606	3	0,5
20 Hauptfriedhof	889	-32	-3,5
21 Hauptbahnhof *	1.036	-16	-1,5
22 Bebelhof	2.983	17	0,6
23 Zuckerberg	1.000	-4	-0,4
24 Am Südsee	52	1	1,9
25 Gartenstadt	1.969	-5	-0,3
26 Hermannshöhe	4.852	-107	-2,1
27 Rothenburg	9.663	-72	-0,7
28 Weinberg	8.924	45	0,5
29 Alt-Lehdorf	1.300	-7	-0,5
30 Siedlung Lehdorf	4.933	-22	-0,4
31 Ölper Holz	951	-1	-0,1
32 Kanzlerfeld	3.782	-16	-0,4
33 Bundesanstalten	129	-8	-5,8
34 Völkenrode	1.741	-2	-0,1
35 Watenbüttel	2.545	52	2,1
36 Ölper	1.486	69	4,6
37 Schwarzer Berg	4.721	11	0,2
38 Veltenhof	2.738	-24	-0,9
39 Hafen	166	-8	-4,5
40 Rühme-West	161	-9	-4,8
41 Rühme-Ost	1.517	33	2,2
42 Vorwerksiedlung	1.260	7	0,5
43 Siegfriedviertel	7.477	-21	-0,3
44 Schuntersiedlung	1.691	-6	-0,4
45 Kralenriede **	3.600	-200	-3,2
46 Bienrode	1.808	25	1,5
47 Querumer Forst	2.252	8	0,4
48 Querum	3.974	-25	-0,6
49 Pappelberg	2.655	-27	-1,0
50 Naturschutzgebiet	33	3	9,7
51 Mastbruch	357	-15	-4,1
52 Lindenberg *	2.728	11	0,7
53 Südstadt	2.781	-22	-0,8
54 Heidberg	7.661	75	1,0
55 Melderode	3.748	-20	-0,5
56 Broitzem	5.853	-107	-1,8
57 Geitelde	1.122	-8	-0,7
58 Stiddien	214	3	1,4
59 Timmerlah	2.282	27	1,2
60 Lamme	5.017	57	1,2
61 Wenden	4.047	-24	-0,6
62 Harxbüttel	688	-12	-1,7
63 Thune	1.536	32	2,2
64 Waggum	3.259	163	5,4
65 Bevenrode	1.613	-3	-0,2
66 Hondelage	3.719	8	0,2
67 Dibbesdorf	1.425	-20	-1,4
68 Volkmarode	4.079	-16	-0,4
69 Schapen	1.635	21	1,3
70 Rautheim *	3.434	-77	-1,7
71 Mascherode	3.851	24	0,6
72 Stöckheim	6.393	10	0,2
73 Leiferde	1.911	-40	-2,1
74 Rünigen	2.929	7	0,2
Stadt Braunschweig insgesamt:	250.386	25	0,0
	Abnahme	Stagnation	Zunahme
	unter -1,5 %	-1,5 % bis +1,5 %	mehr als +1,5 %

\*) Gebietsstand 2018, nach Änderung der Statistischen Bezirke 70, 52 und 21

\*\*) einschließlich der Bewohner der Landesaufnahmebehörde für Asylsuchende (LAB)

Quelle: Melderegister / Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

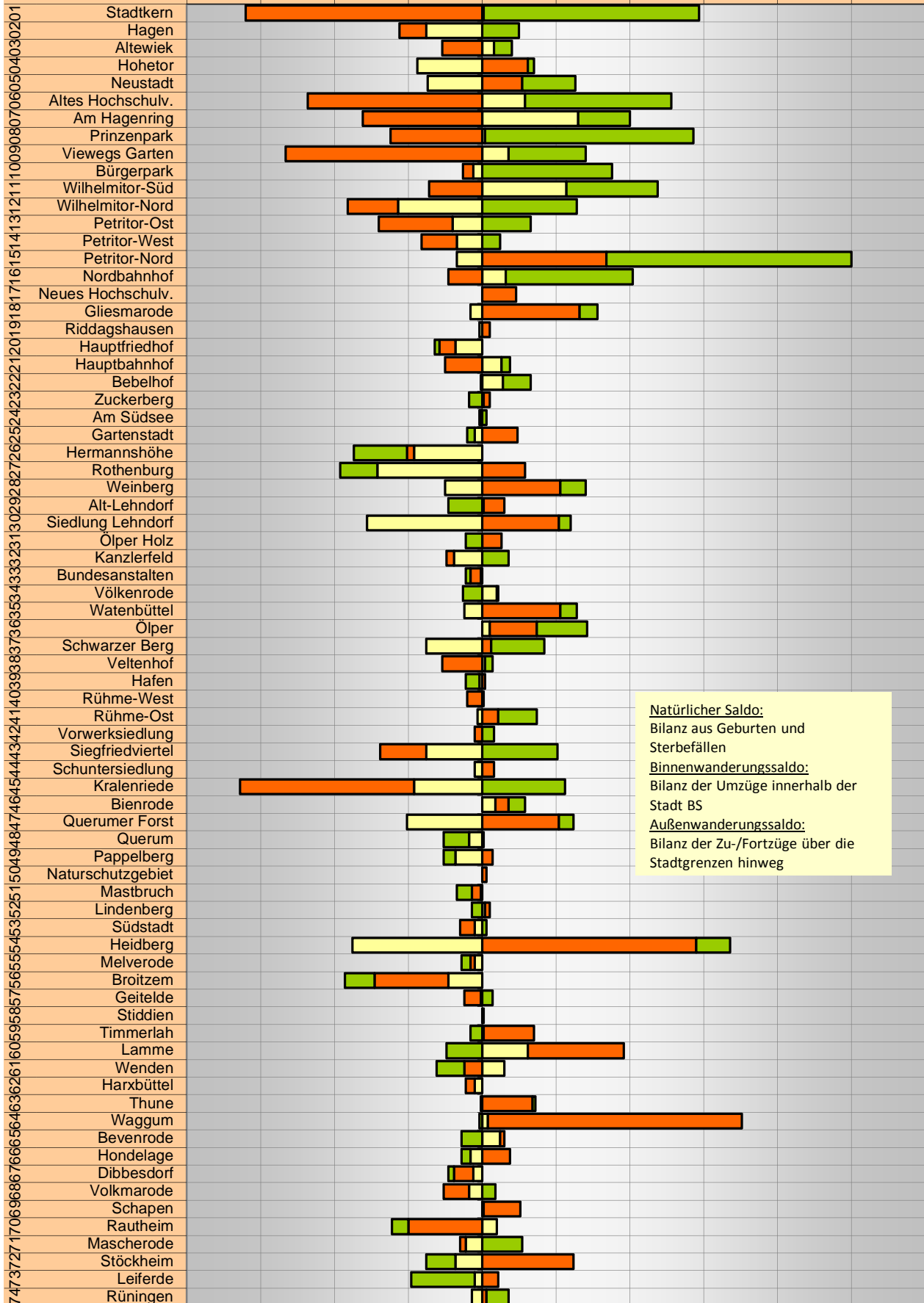
Stadt Braunschweig / Ref. Stadtentwicklung und Statistik / 0120.10-Phi / infoline\_stafo\_2019-04\_Bevölkerung\_2018e.xlsx

# Stadt Braunschweig Bevölkerungsbilanz der 74 Statistischen Bezirke im Jahr 2018 (1.1.-31.12.18)

■ Natürlicher Saldo  
■ Binnenwanderungssaldo  
■ Außenwanderungssaldo

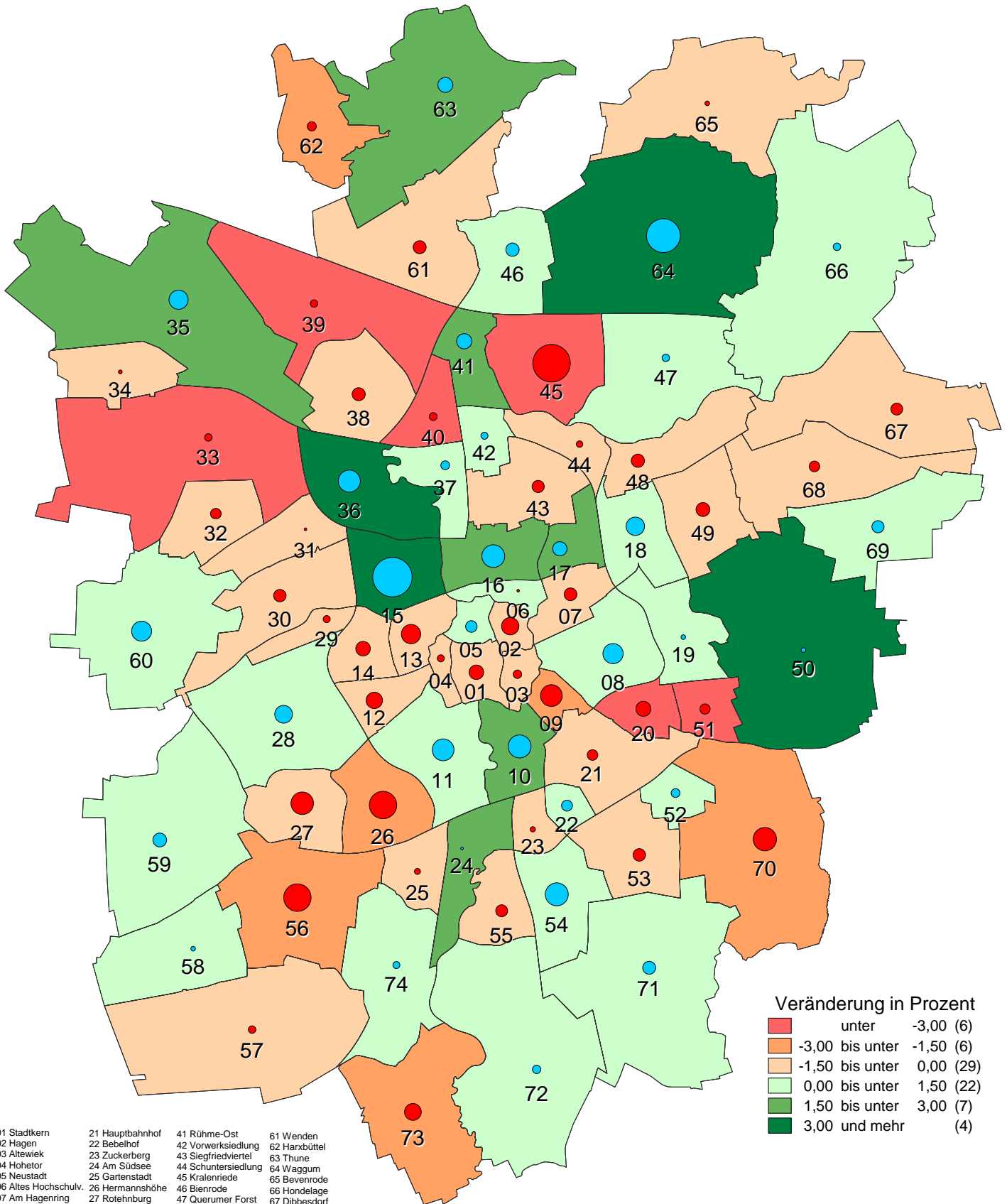
Anzahl Personen

-200   -150   -100   -50   +0   +50   +100   +150   +200   +250   +300



**Natürlicher Saldo:**  
 Bilanz aus Geburten und Sterbefällen  
**Binnenwanderungssaldo:**  
 Bilanz der Umzüge innerhalb der Stadt BS  
**Außenwanderungssaldo:**  
 Bilanz der Zu-/Fortzüge über die Stadtgrenzen hinweg

Anmerkung: Wanderungen ohne Asylbewerberbewegungen der LAB  
 Stadt Braunschweig / Ref. Stadtentwicklung und Statistik / 0120.10-Phi / FEMO\_2018-12\_L.xlsx-J\_SBZ-Grf-Bilanz



- |                      |                    |                     |               |
|----------------------|--------------------|---------------------|---------------|
| 01 Stadtkern         | 21 Hauptbahnhof    | 41 Rühme-Ost        | 61 Wenden     |
| 02 Hagen             | 22 Bebelhof        | 42 Vorwerksiedlung  | 62 Harxbüttel |
| 03 Altwiek           | 23 Zuckerberg      | 43 Siegfriedviertel | 63 Thune      |
| 04 Hohetor           | 24 Am Südsee       | 44 Schuntersiedlung | 64 Waggun     |
| 05 Neustadt          | 25 Gartenstadt     | 45 Kralenriede      | 65 Bevenrode  |
| 06 Altes Hochschulv. | 26 Hermannshöhe    | 46 Bienrode         | 66 Hondelage  |
| 07 Am Hagenring      | 27 Rotehnburg      | 47 Querümer Forst   | 67 Dibbesdorf |
| 08 Prinzenpark       | 28 Weinberg        | 48 Querum           | 68 Volkmarode |
| 09 Viewegs Garten    | 29 Alt-Lehndorf    | 49 Pappelberg       | 69 Schapen    |
| 10 Bürgerpark        | 30 Siedl. Lehndorf | 50 Naturschutzgeb.  | 70 Rautheim   |
| 11 Wilhelmitor-Süd   | 31 Ölper Holz      | 51 Mastbruch        | 71 Mascherode |
| 12 Wilhelmitor-Nord  | 32 Kanzlerfeld     | 52 Lindenberg       | 72 Stockheim  |
| 13 Petritor-Ost      | 33 Bundesanstalten | 53 Südstadt         | 73 Leiferde   |
| 14 Petritor-West     | 34 Völknerode      | 54 Heidberg         | 74 Rünigen    |
| 15 Petritor-Nord     | 35 Watenbüttel     | 55 Melverode        |               |
| 16 Nordbahnhof       | 36 Ölper           | 56 Broitzern        |               |
| 17 Neues Hochschulv. | 37 Schwarzer Berg  | 57 Gettelde         |               |
| 18 Gliesmarode       | 38 Veltenhof       | 58 Stiddien         |               |
| 19 Riddagshausen     | 39 Hafen           | 59 Timmerlah        |               |
| 20 Hauptfriedhof     | 40 Rühme-West      | 60 Lamme            |               |

Quelle: Melderegister / Bev. a.O.d.Hw.: eigene Berechnungen  
 Gesamtbilanz Braunschweig: +25 Einwohner / +0,01 %  
 Neue Statistische Bezirksgrenzen / Stand 2018-11  
 (betrifft die Bezirke 70 Rautheim, 52 Lindenberg und 21 Hauptbhf.)  
 Stadt Braunschweig, Ref. Stadtentwicklung und Statistik  
 AGr. Statistik und Stadtforschung  
 (vorläufige Ergebnisse)  
 0120.10-Phi / karte\_SBZn\_mtl\_gv\_2018\_12 / Jan 2019